

## ANSPRECHPARTNER

**Klimaschutz- und Energieagentur  
Niedersachsen GmbH**  
Osterstraße 60, 30159 Hannover

Ruth Märtin  
Bereich Umweltbildung  
Telefon: 0511 897039-37  
Fax: 0511 897039-69  
ruth.maertin@klimaschutz-niedersachsen.de  
www.klimaschutz-niedersachsen.de/kitas

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns teilweise die einseitig weibliche oder männliche Form gewählt. Selbstverständlich möchten wir mit unseren Tipps zu Energiesparen und Klimaschutz Frauen und Männer gleichermaßen ansprechen.

© Fotos: Nicole Strasser, Stefan Koch, www.shutterstock.com

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz**



# Klimaschutz in der Kita

**Praktische Tipps für Mitarbeiterinnen,  
Träger – und Kinder!**

## So viel Energie!

Eine Kindertagesstätte ist ein Ort voller Energie. Die Kinder haben sie in scheinbar unbegrenzter Menge, sie gehen sogar oft geradezu verschwenderisch damit um. Auf der anderen Seite haben die Kinder bereits ein feines Gespür für ihre Umwelt, für Tiere, Pflanzen, Böden und Wasser. Die Älteren von ihnen wissen, dass die Umwelt und auch das Klima durch Schadstoffe bedroht sind – und sie wissen, dass Energie, die verbraucht wird, nicht zurückkommt.

Dann wäre doch alles ganz einfach: Besser auf die Umwelt achten und weniger Energie verbrauchen. Aber ist das alles wirklich so einfach? Probieren Sie es mit den Kindern gemeinsam aus und starten Sie gelebten Klimaschutz in Ihrer Einrichtung.



## Aber wo geht die Energie hin?

Energie ist überall in der Kindertagesstätte, hauptsächlich in Form von Licht, Wärme, Kälte und Strom. Sie gehört also zur Lebenswelt der Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte, und es bieten sich viele Möglichkeiten, Energie einzusparen. Das ist gut fürs Klima, denn durch jede eingesparte Kilowattstunde Strom, die nicht aus erneuerbaren Energien erzeugt wird, gelangt weniger CO<sub>2</sub> in die Luft. Gleichzeitig sinken dabei auch die Energiekosten – Energie sparen lohnt sich also für das Klima ebenso wie für die Einrichtung!

Als Erzieherinnen und Erzieher in der Kita sind Sie wichtige Vorbilder, an denen sich die Kinder orientieren. Was Sie mit Kindern vorleben, hat einen großen Einfluss auf deren bewussten Umgang mit Energie und damit auch für den Klimaschutz in der Zukunft. Schließlich sind Kinder auch meinungsstarke Multiplikatoren in ihren Familien.

## Energie sparen im Kita-Alltag

In diesem Flyer finden Sie eine Reihe von Energiespartipps zu den Bereichen Strom, Heizwärme und Warmwasser. Viele davon lassen sich durch kleine Verhaltensänderungen einfach und kostengünstig umsetzen, wie etwa beim richtigen Heizen und Lüften. Für andere Maßnahmen sind lediglich kleinere Investitionen notwendig, z. B. beim Austausch von alten Leuchtmitteln durch energiesparende LEDs. Steht die Neuanschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten an, müssen Sie selbstverständlich den Kita-Träger mit ins Boot holen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg dabei, wenn Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach „Energiefressern“ machen und danken für Ihr Engagement für den Klimaschutz.



## ENERGIESPARTIPPS

### Strom sparen

Maßnahme	Anmerkung	Umsetzung
Gerätestecker von Elektrogeräten nach der Nutzung ziehen oder schaltbare Steckerleisten nutzen	Elektrogeräte benötigen auch im Standby-Modus Strom, der durch Steckerziehen und Schaltleisten eingespart wird.	ErzieherInnen
Überprüfen, ob es auch ohne Beleuchtung ausreichend hell ist	Künstliche Beleuchtung ist oft nicht mehr notwendig wenn die Sonne scheint.	ErzieherInnen
Leuchten mit energiesparenden LED ausstatten (auch im Eingangsbereich, Waschräumen und Garderoben)	LED-Leuchtmittel sind langlebig und energieeffizient, sie sparen somit Energie und Stromkosten.	ErzieherInnen Hausmeister
Beleuchtung komplett ausschalten, wenn alle Personen den Raum verlassen haben	Das Ausschalten der Beleuchtung wird im Trubel des Anziehens gerne vergessen.	ErzieherInnen Kinder
Bewegungsmelder in Garderoben, Waschräumen und Fluren	Teilweise ist hier die Beleuchtung dauerhaft an, was nicht notwendig ist.	Träger
Temperatur am Durchlauferhitzer auf etwa 35 °C einstellen	Handwarmes Wasser ist ausreichend zum Händewaschen. Alternativ geht auch kaltes Wasser.	ErzieherInnen Hausmeister
Boiler am Wochenende und während sonstiger Schließzeiten ausstellen bzw. Temperatur reduzieren.	Das Abstellen des Boilers spart Strom, da dann das Wasser nur erhitzt wird, wenn es auch benötigt wird.	Küchen- und Reinigungskraft Kita-Leitung
Temperaturen an Kühl- und Gefriergeräten nicht zu kalt einstellen	Schon eine um 1 °C höhere Temperatur spart ca. 6 % Strom bei Kühlgeräten. Die Richtwerte sind: -18 °C im Gefrierschrank und 6 – 7 °C im Kühlschrank.	ErzieherInnen
Kühlgeräte rechtzeitig abtauen	Schon eine 2 mm dicke Eisschicht erhöht den Stromverbrauch um ca. 15 %.	Küchenkraft
Große Gefrierschränke für Kita-Essen während der Schließzeiten abstellen	Kühlschränke verbrauchen viel Strom. Lebensmittelreste sollten, wenn möglich, in kleinere Kühlschränke umgepackt werden.	Küchenkraft
Günstigen Aufstellungsort für Kühlgeräte wählen und für ausreichende Belüftung sorgen	Kühlgeräte, die neben Wärmequellen wie z. B. Heizung, Herd oder in der Sonne stehen, verbrauchen mehr Energie.	Planer Kita-Leitung Küchenkraft
Bei Neuanschaffung energieeffiziente Geräte kaufen (Kühl-/Gefriergeräte, Spülmaschinen, Trockner)	Diese Geräte sind zwar in der Anschaffung teurer, rechnen sich aber bei langfristiger Betrachtung der Energiekosten.	Kita-Leitung Träger
Spülmaschinen: Möglichst Energiesparprogramme nutzen	Die Standardprogramme haben einen höheren Wasser- und Stromverbrauch.	ErzieherInnen Küchenkraft

Waschmaschinen: Möglichst Energiesparprogramme und eine geringe Wascht Temperatur wählen	Normal verschmutzte Buntwäsche wird auch bei 40 °C hygienisch sauber (Kochwäsche: 60 °C).	ErzieherInnen
Trockner: Zuvor bei der Waschmaschine die höchste Schleuderdrehzahl nutzen	Je trockener die Wäsche ist wenn sie in den Trockner kommt, desto geringer ist dessen Laufzeit.	ErzieherInnen
Spülmaschinen an Warmwasser anschließen	Bei einer kurzen Zuleitung bzw. direktem Warmwasserzufluss verringert sich der Energieverbrauch um etwa 85 % (Maschinen für den professionellen Gebrauch haben die entsprechenden Anschlüsse).	Hausmeister
Waschmaschine an Warmwasser anschließen (Vorsichtgerät oder spezielle Maschine)	Bei einer kurzen Zuleitung verringert sich der Energieverbrauch um bis zu 75 %.	Träger Hausmeister





## Warmwasser sparen

Maßnahme	Anmerkung	Umsetzung
Wasserdurchfluss mit Wasserdurchflussbegrenzern (Perlatoren) auf 4,5 – 5,5 Liter reduzieren	Perlatoren sparen nicht nur Wasser, sondern auch Energie, da weniger Wasser im Durchlauferhitzer erwärmt wird.	Erzieherinnen Hausmeister

## Heizwärme sparen

Maßnahme	Anmerkung	Umsetzung
Heizkörper beim Lüften ausdrehen, auch bei kurzem Stoßlüften	Berührt die kalte Luft das Heizkörperthermostat, wird besonders stark nachgeheizt.	Erzieherinnen
Stoß- und Querlüften statt Kipplüften	Stoßlüften ist der effektivste Luftaustausch. Beim Kipplüften dauert ein kompletter Austausch sehr lange.	Erzieherinnen
Heizkörper nicht mit Möbeln verstellen oder als Ablage nutzen	Die erwärmte Luft muss frei zirkulieren können, um den Raum zu erwärmen.	Erzieherinnen
Luftschlitz bei Heizkörperabdeckungen freilassen	Die erwärmte Luft muss frei zirkulieren können, um den Raum zu erwärmen.	Erzieherinnen
Besonders in der Übergangszeit Heizverhalten überprüfen	Oft steht die Tür zum Außengelände auf und die Heizung ist bereits eingeschaltet.	Erzieherinnen
Hocheffizienzpumpen einbauen	Hocheffizienzpumpen regeln je nach Wärmebedarf automatisch die Höhe des Warmwasserumlaufs.	Träger Eigentümer

## WER WIR SIND

## Klimaschutz in Niedersachsen

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen und hat die Aufgabe, den Klimaschutz und die Energiewende in Niedersachsen weiter voranzutreiben. Sie versteht sich als Kompetenzzentrum in den Bereichen Energieeffizienz und -einsparung, Energiesysteme und -speicher sowie beim vielfältigen Einsatz erneuerbarer Energien.

Wir sind ein Team von 16 Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und sind Ansprechpartner für Kommunen, Unternehmen, Fachverbände, lokale Energieagenturen und weitere Akteure wie z. B. pädagogische Fachkräfte. Wir bieten ihnen Informationen, Veranstaltungen, Fortbildungen, fachliche Unterstützung sowie Kooperationen auf den Handlungsfeldern von Klimaschutz und Energieeffizienz.

